Wehr 27.03.2017 David Rutschmann

Fasnachtswettbewerb S19: Storchestäghüüler wünschen sich neues Kostüm

Startnummer S19: Die Storchestäghüüler Wehr wollen sich am Bau eines großen Lagerraums in Wehr beteiligen und planen außerdem ein neues Kostüm. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



Wehr – "In den nächsten zwei Jahren werden extreme Kosten auf den Verein zukommen", sagt Jochen Steinmann, Vorsitzender der Storchestäghüüler Wehr. Die Guggenmusik hat ihren Lagerraum in dem alten Krankenhaus in Wehr. Das Gebäude soll in diesem Jahr jedoch noch abgerissen werden und einem Familienzentrum weichen.

Die Storchestäghüüler sind nicht die einzigen, die von dem Abriss des ehemaligen Krankenhauses betroffen sind. Einige Wehrer Vereine stehen vor dem Problem, dass bald der Platz für Lagerräume schwinden wird. Deshalb setzt sich die Narrenzunft Wehr auch für den Bau eines Großprojekts ein, in dem alle Wehrer Fasnachtsvereine mit einem Lagerraum berücksichtigt werden sollen. Die Storchestäghüüler wollen sich ebenfalls an diesem Projekt beteiligen und es finanziell unterstützen.

Das Problem hierbei ist, schildert Steinmann, dass die junge Guggenmusik in keinem Verband ist und die Vereinsmitglieder somit alle Ausgaben selbst stemmen müssen. "Durch die stetig steigenden Kosten für Instrumente, Kostüme, Proberaum, Lagerraum, Transportanhänger für Instrumente und Buskosten, um nur einige zu nennen, möchten wir bei einem Gewinn beim Fasnachtswettbewerb das Geld in unsere Vereinsarbeit einfließen lassen", heißt es in den Bewerbungsunterlagen zum großen Fasnachtswettbewerb von SÜDKURIER Medienhaus und Sparkasse Hochrhein.

Ganz oben auf der Prioritätenliste steht der Umzug des 40 Quadratmeter großen Lagerraums aus dem alten Krankenhaus. Steinmann: "Da dachten wir immer noch, dass das ein bisschen Zeit hat, aber jetzt schreitet es doch in großen Schritten voran. Früher konnte man die ganzen Sachen bei einem Bauer im Schopf unterbringen, das geht heute nicht mehr. Aber ein Verein braucht nun mal das ganze Inventar."

Ebenfalls sehr wichtig ist in nächster Zeit die Planung eines neuen Kostüms. Die Guggenmusik ändert alle vier Jahre ihr Kostüm. "Die Abwechslung ist uns wichtig, und wir merken auch, dass das für die jungen Erwachsenen ein bedeutender Aspekt ist, der sie mehr an den Verein bindet", erklärt Steinmann. Momentan ist der Verein noch unter dem Motto "Gangs of New York" unterwegs. Ein Projektteam, bestehend aus acht Mitgliedern, soll bis kommenden Januar drei Kostümideen entwickeln und dem Verein präsentieren.

Der Verein entscheidet dann, welches Kostüm die Musiker beim Guggenmusiktreffen 2019 in Wehr erstmals zur Schau tragen werden. Um den Mitgliedern weiterhin eine bezahlbare Fasnacht zu bieten, sollen diese Kostüme den Mitgliedern geschenkt werden. Jochen Steinmann erläutert, dass viele Jugendlichen und junge Erwachsene im Verein in einer Ausbildung sind oder studieren. Die Mitglieder finanziell dahingehend zu entlasten, sei ihm deshalb ein wichtiges Anliegen.

Storchstäghüüler Wehr

Im Jahr 2003 gründete sich die Wehrer Guggenmusik Storchestäghüüler. Die 28 aktiven Mitglieder um den Vorsitzenden Jochen Steinmann musizieren mit Schlagzeug, Horn, Pauke, Trompete, Posaune und Sousaphon. Noch bis nächstes Jahr wird der Verein unter dem Motto "Gangs of New York" kostümiert an der Fasnacht unterwegs sein. Im Internet: www.hueler.de